



<<Titel>>
<<Vorname>> <<Nachname>>
<<Straße>>
<<PLZ>> <<E_Postamt>>

Graz, 07.10.2015

Einladung

Am Samstag, den 31. Oktober 2015

findet die erste Konferenz des Personenkomitees Euro Exit im KPÖ-Bildungszentrum im Volkshaus Graz (Lagergasse 98a) statt.

PROGRAMM

13.00 – 15.00 Uhr: Bruchlinien durch Europa – Der Euro und die strukturelle Krise der EU. Albert Reiterer,

Universitätsdozent i.R. Soziologie, Personenkomitee EuroExit).

15.30. – 17.30 Uhr: Runder Tisch der Opposition – Österreichische Ansätze für eine demokratische und

soziale Alternative jenseits des Euro-Regimes

u.a. mit **Werner Murgg** (KPÖ Steiermark), **Boris Lechthaler** (Solidarwerkstatt), **David Stockinger** (Sozialdemokrat/innen gegen ein Berufsheer) und lokalen sozialen Initiativen.

Ab 18.00 Uhr: **Podiumsdiskussion:**

Unterordnung oder Bruch: Griechenland und die Polarisierung Europas –

mit Nikos Galanis (Volkseinheit Griechenland) und

Inge Höger (Bundestagsabgeordnete Die Linke Deutschland) und anderen.

Sozialstaat statt Euro-Diktat

Österreichweite Konferenz des Personenkomitees EuroExit gegen Sozialabbau

"Die Krönung des europäischen Einheitswerks" sollte der Euro werden. Das Pathos der Eliten wurde zu einer Wirklichkeit, die sich die Bevölkerung anders vorgestellt hat. Aber die Bevölkerung zögert, aus ganz unterschiedlichen Gründen in den verschiedenen Gesellschaften. Sie fürchtet, dass ein Austritt aus der monetären Zwangsjacke die Lebensumstände noch verschlimmern könnte. Es ist Zeit, aus dieser Sackgasse heraus zu kommen. Besser ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende.

Das Personenkomitee EUROEXIT orientiert klar und eindeutig auf den Austritt aus der Eurozone. Die Währungsunion

ist die Konstruktion, die die schmutzigen Ziele der Eliten durchsetzen soll. Der Neoliberalismus und die Gesellschaftsspaltung ist das Programm der EU. Der Euro soll die Entwicklung unumkehrbar machen. Es geht um einen Ausbruch aus der neoliberalen Bevormundung und der Wiedergewinnung von Souveränität. Nur ist sozialer und demokratischer Fortschritt wieder möglich.

Das Personenkomitee EUROEXIT richtet sich an alle, die die Politik des Zwangs und der sozialen Zerstörung ablehnen. Der erste Schritt ist eine Vernetzung.

WEB: http://www.euroexit.org